



Geld, Platz und Zeit sparen mit einem Akku für viele Marken: **Bosch und Gardena gründen Akku-Allianz**

14. Juli 2020

PI 11176 PT MR

- ▶ Power for All Alliance als Kooperation namhafter Hersteller
- ▶ Für Verwender rund um Haus und Garten mehr Flexibilität als jemals zuvor
- ▶ Kontinuierlicher Ausbau der Allianz – weitere Hersteller folgen

Bosch Power Tools öffnet seine 18 Volt-Akku-Plattform des Bereichs „Home & Garden“ für andere Hersteller und setzt damit einen Meilenstein: Bosch und Gardena bilden künftig eine Allianz und bieten mit weiteren führenden Marken ein herstellerübergreifendes Akku-System für Produkte rund um das gesamte Zuhause: die Power for All Alliance. Basis dieser Allianz ist die Akku-Technologie von Bosch. „Wir öffnen unser System für andere Hersteller und bieten Verwendern damit mehr Flexibilität als jemals zuvor: Sie können künftig mit ein und demselben 18 Volt-Akku sowohl Elektrowerkzeuge, Gartengeräte und Haushaltsgeräte von Bosch als auch Produkte der Marken Gardena, Emmaljunga, Gloria, Wagner und Rapid betreiben“, sagt Henk Becker, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Power Tools GmbH. So sparen Verwender beim Kauf von Produkten der Allianz künftig Geld, Platz und Zeit. Sich stapelnde, nicht kompatible Akkus und Ladegeräte unterschiedlicher Marken gehören damit der Vergangenheit an. Gemeinsames Ziel ist es, dem Verwender das größte herstellerübergreifende Akku-System und damit das breiteste Anwendungsspektrum für sein Zuhause zu bieten: Heimwerkergeräte, Garten- und Reinigungsgeräte, Haushaltsgeräte, Produkte für die Oberflächenbeschichtung, für Freizeit und Camping – und vieles mehr.

Akku-Technologie von Bosch überzeugt Partner wie Verwender

Pär Åström, Geschäftsführer von Gardena: „Unsere Verwender wollen starke, zuverlässige und flexibel einsetzbare Akkus – am liebsten für alle Anwendungen rund um Haus und Garten. Deswegen haben wir uns bei Gardena für Bosch und die gemeinsame Gründung der Power for All Alliance entschieden.“ „Wir sind davon überzeugt, dass kabelloses, flexibles Arbeiten die Zukunft ist. Die Power for All Alliance ist für alle ein Gewinn“, bekräftigt Markus Kress, Geschäftsführer und Inhaber von Gloria Haus und Garten.

An der für den Verwender wichtigen Rückwärts-Kompatibilität bis 2007 hält Bosch dabei nach wie vor fest: Die mehr als 20 Millionen Bosch-Akkus für Heimwerker- und Gartengeräte mit 18 Volt, die bereits im Markt sind, bleiben wie die zugehörigen Ladegeräte kompatibel. Bosch bietet bereits ein breites Portfolio kabelloser Heimwerker- und Gartengeräte an, das in den kommenden Jahren konsequent weiter ausgebaut wird. Gardena stellt zur kommenden Gartensaison das komplette 18 Volt-Sortiment auf das Akku-System der Allianz um. Alle weiteren Partner sind entweder bereits mit Lösungen, die mit Bosch-Akkus ausgestattet sind, im Markt vertreten oder bauen ihr Sortiment sukzessive auf. In der Power for All Alliance treiben die Unternehmen die neue Flexibilität rund um das gesamte Zuhause künftig gemeinsam voran.

Die Öffnung und der Ausbau des Akku-Segments schaffen substantiellen Mehrwert für den Verwender und sind wichtige Wachstumstreiber für Bosch. „Die Nachfrage nach Akku-Geräten steigt kontinuierlich. Ihr Anteil wird sich in fünf Jahren von heute 40 auf 60 Prozent steigern. Die Investitionen in unser Akku-System sind eine Investition in die Zukunft“, so Henk Becker. Die Gründung der Allianz ist der Auftakt einer Partnerschaft mit starken Marken. Weitere Hersteller sind bereits im Gespräch.

Weitere Informationen zur Power for All Alliance finden Sie unter www.powerforall-alliance.com.

Pressebilder: #959052, #3071362, #3071380, #3071381, #3071382

Journalistenkontakt:

Dr. Manuel Roj

Telefon: +49 711 811-54677

E-Mail: Manuel.Roj@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2019 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro, rund 85 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2020 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Zubehör, Messtechnik und Gartengeräte in Deutschland wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 77,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 600 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.